**Sitzungsprotokoll**

über die Gemeinderatsitzung vom 15.09.2022

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:30 Uhr

*Anwesend:*

Bgm. Bürg Gerhard Vzbgm. Gruber Herbert GfGR Stattler Rosa GfGR Fischlmaier Andreas GR Mayer Gabriele GR Lenk Johann GR Köninger Klaus GR Hauer Lukas GR Fuchs Gottfried GR Farago Andrea GR Berger Johannes GR Zeller Otmar GR Babinger Leopold GR Bartunek Ronald GR Steiner Christoph GR Lorenz Katharina

*Entschuldigt:* GR Gruber Rene GfGR Fischer Franz GfGR Starecek Roman

*Tagesordnung:*

[1.](#GRTOP1_15092022_0) Superädifikationsvertrag für das POP-Gebäude

[2.](#GRTOP2_15092022_0) Vertrag über die Mitverlegung von Glasfaserleitungen

[3.](#GRTOP3_15092022_0) Stellungsnahme zum Prüfbericht vom 18.08.2022

[4.](#GRTOP4_15092022_0) Seniorenausflug 2022

[5.](#GRTOP5_15092022_0) Honorarvorschlag eines digitalen Leitungskatasters BA 101

[6.](#GRTOP6_15092022_0) Kanal TV-Inspektion von Rohrleitungen für den Regenwasserplan und Hochwasserschutz

[7.](#GRTOP7_15092022_0) Vermittlungsvertrag - altes Gemeindeamt

[8.](#GRTOP8_15092022_0) Bericht des Bürgermeisters

«

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt und unterfertigt.

**TOP 1.) Superädifikationsvertrag für das POP-Gebäude**

Für die Glasfaserleitungen muss ein sogenanntes POP-Gebäude errichtet werden, wo alle Leitungen zusammenlaufen. Dieses wird an der westlichen Seite des Schulgartens situiert. Das Gebäude hat eine Fläche von 29,2 m², es wird insgesamt eine Fläche von 47,5 m² benötigt. Das Gebäude muss bauverhandelt werden und für die Benützung durch die nöGIG wird mit dieser ein Bestand- und Superädifikatsvertrag abgeschlossen.

Als Bestandsentgelt werden € 1.387,- an die Gemeinde bezahlt. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit mit Kündigungsrecht nach 50 Jahren abgeschlossen.

Bgm. Antrag: Der Vorliegende Bestand- und Superädifikatsvertrag mit der nöGIG PhaseZwei Gmbh soll unterfertigt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 2.) Vertrag über die Mitverlegung von Glasfaserleitungen**

Die von der Gemeinde in den letzten Jahren errichteten Leerverrohrungen für Glasfaserleitungen sollen, wenn das Projekt verwirklicht wird von der nöGIG Projektentwicklungs GmbH übernommen werden.

Die wichtigsten Punkte des Vertrages sind:

* Der Kauf der von der Gemeinde errichteten Passiven Infrastruktur, nämlich die Leerverrohrung, zum vereinbarten Preis gemäß dem Kostenblatt (€ 10.387)
* Die Gemeinde anerkennt das Leitungsrecht
* Die Gemeinde überträgt Gewährleistungs-, Erfüllungs- und Schadenersatzansprüche im Zusammenhang mit der Planung und Herstellung ab (Wichtig: die Gemeinde haftet nicht!)

Weitere, noch nicht gemeldete Leitungen können auch nachträglich übernommen werden.

Bgm. Antrag: Der Vertrag über den Erwerb von Mitverlegeprojekten zwischen der Gemeinde und der nöGIG Projektentwicklungs GmbH soll unterfertigt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 3.) Stellungsnahme zum Prüfbericht vom 18.08.2022**

Der Bgm. verliest den Prüfbericht der unvermuteten Prüfungsausschuss-Sitzung vom 18.08.2022.

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 4.) Seniorenausflug 2022**

Der diesjährige Seniorenausflug – erstmals wieder seit 2 Jahren – Führt nach Grein – zum Kraftwerk Ybbs-Persenbeug und der Abschluss mit Jause im Gasthof Nagl, Hofamt Priel.

Kostenbeitrag: € 10,-

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 5.) Honorarvorschlag eines digitalen Leitungskatasters BA 101**

Für die Erstellung des bereits an die Fa. IKW beauftragten Regenwasserplanes ist ein Kanalkataster für den Regenwasserkanal nötig. Auch für den geplanten Hochwasserschutz ist dieser dann erforderlich. Dieser wird in Absprache mit Werner Consult gleich mit gemacht.

Es liegt ein Honorarangebot der Fa. IKW aus Amstetten zur Erstellung eines digitalen Leitungskataster für die Abschnitte Matzleinsdorf und Zelking-Mannersdorf vor.

Matzleinsdorf € 17.488,60

Zelking und Mannersdorf € 13.248,60

Gesamt € 30.737,20 excl. Ust

Die Erhebung der Schachttiefen erfolgt durch die Gemeinde. Eine Befahrung mit Kameral und vorherige Reinigung ist ebenfalls notwendig. Diese Leistung wurde ebenfalls durch die Fa. IKW ausgeschrieben und als Bestbieter wurde die Fa. Haubenberger mit einem Anbotspreis von € 30.330 ermittelt.

Der Gesamtpreis (Honorar + Nebenkosten (Kamerabefahrung) beträgt € 63.267,20

Abzüglich der Förderungen für den Leitungskataster verbleiben € 37.000 (excl. Ust).

Bgm. Antrag: Der Honorarvorschlag der Fa. IKW aus Amstetten vom 08.09.2022 in der Höhe von € 36.884,64 inkl. Ust soll beschlossen werden und der Auftrag zur Erstellung des Leitungskatasters RW an die Fa. IKW vergeben werden.

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 6.) Kanal TV-Inspektion von Rohrleitungen für den Regenwasserplan und Hochwasserschutz**

Für die Kanal-Kamerabefahrung der Rohrleitungen für den soeben beschlossenen Leitungskataster wurde von der Fa. IKW eine Ausschreibung der Arbeiten durchgeführt. Drei Firmen haben angeboten: Fa. Rudolf Haubenberger, Fa. Rohrnetzprofi und Strabag. Als Billigstbieter wurde die Fa. Haubenberger ermittelt. Die Anbotsprüfung samt Vergabevorschlag wurde von Fa. IKW erstellt. Insgesamt sind ca. 10.400 lfm Kanal zu befahren.

Bgm. Antrag: Der Auftrag für die Kamerabefahrung der Rohrleitungen für den Leitungskataster soll lt. Geprüftem Angebot an die Fa. Rudolf Haubenberger zum Anbotspreis von € 30.330 excl. Ust vergeben werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 7.) Vermittlungsvertrag - altes Gemeindeamt**

Frau Büchenmeister-Wahringer wurde eingeladen, sich das Kommunikationszentrum (altes Gemeindeamt) anzusehen und für die Vermietung an eine Firma anzubieten. Als Miete wird ein Wert von € 6,00 / m² angesetzt. Betriebskosten € 120,- /Monat (ohne Strom/Heizung). Die Fläche beträgt ca. 90 m².

Ihr Honorarangebot wären 2 Monatsmieten vom Vermieter und 3 Monatsmieten vom Mieter.

Bindung des Alleinvermittlungsauftrages soll von 3 auf 6 Monate erhöht werden.

Bgm. Antrag: Frau Büchsenmeister-Wahringer soll den Alleinvermittlungsauftrag für das alte Gemeindeamt auf Erfolgshonorar (2 Monatsmieten von der Gemeinde + 3 Monatsmieten vom Mieter) für 6 Monate erhalten.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 8.) Bericht des Bürgermeisters**

* Dankschreiben der Pfarre
* Gebietsbauamt – Bausachverständiger Ing. Mayer geht in Pension – ab Jänner 2023 wird die Bausachverständigentätigkeit von vom GVU Melk (DI Kozisnik) durchgeführt
* Quarzwerkgründe – Klage zur Durchführung des Bauland-Sicherungsvertrages eingereicht
* Zivilschutz – Blackoutvorsorge
* Kinderbetreuung
* Straßenbau

[«zur Tagesordnung](#TO)

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Unterschriften